

„Neumünsteraner Appell“ für Uni wird überrannt

NEUMÜNSTER. 1000 Einträge waren das Ziel, aber das war offenbar sehr tief gestapelt: Nach nur 96 Stunden hatten schon die ersten 500 Menschen und Unternehmen mitgemacht; der „Neumünsteraner Appell“ wird förmlich überrannt. Bei dem Appell des Fördervereins Hochschule Neumünster kann man sich (wie berichtet) unkompliziert zur Einrichtung einer Hochschule bekennen. Die Aktion wurde am Montag dieser Woche bekanntgemacht, die Internetseite freigeschaltet.

„Wir kommen kaum damit nach, die Eingänge zu sichten und die Namen auf der Internetseite einzupflegen“, sagte Iris Meyer, Geschäftsführerin der Wirtschaftsagentur Neumünster. Sie prüft jeden Eintrag vor der Veröffentlichung.

Bis Freitagnachmittag hatten sich 390 Personen und 110 Unternehmen dort eingetragen, was unkompliziert geht und kostenlos ist. Firmen können auch ein Logo hochladen. Die

meisten Teilnehmer kommen naturgemäß aus Neumünster, aber es gibt auch zahlreiche Einträge aus Nachbarstädten und dem Ausland.

Iris Meyer, Geschäftsführerin der Wirtschaftsagentur, ist sehr froh über die Resonanz. „Ich habe zwar damit gerechnet, dass der Appell gut ankommen wird. Aber dass wir einen solchen Ansturm erleben würden, hat mich positiv überrascht und freut mich über alle Maßen“, sagte sie. Besonders schön sei natürlich, wenn jemand sich in die Liste eintrage und gleichzeitig in den Förderverein eintrete. „Das haben auch schon 30 Teilnehmer gemacht“, sagte sie.

Der Förderverein (und die ganze Stadt) setzen sich dafür ein, dass Neumünster von der Landesregierung nicht mehr übersehen und hier ein Hochschulstandort angesiedelt wird.

tg